

**Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali**

**Arbeitsvertrag
Contrat de travail
Contratto di lavoro**

Gesuch um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gärtnergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Gärtnermeisterverband beider Basel einerseits sowie die Gewerkschaft Grüne Burefe Schweiz andererseits, ersuchen, die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 6. Dezember 2012, vom 23. April 2013, vom 12. September 2013, vom 23. Januar 2014, vom 30. Januar 2015, vom 18. August 2015, vom 19. Januar 2016, vom 28. September 2016, vom 24. Januar 2017 und vom 15. Februar 2018 (BBl 2012 9751, 2013 3135, 8307, 2014 1601, 2015 1731, 6843, 2016 1053, 7731, 2017 1189, 2018 953) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gärtnergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern.

Geltungsbereich

¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

² Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten für die Betriebe und Betriebsteile des Gärtnergewerbes, die in den folgenden Bereichen tätig sind: Garten-, Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau sowie Gartenunterhalt, Friedhofunterhalt und Baumpfleger.

³ Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten für die übrigen Betriebe und Betriebsteile des Gärtnergewerbes. Als übrige Betriebe gelten die Endverkaufsgärtnereien (Topfpflanzen- und Schnittblumenbetriebe), Gartencenter, Baumschulen (ohne die bläuelichen Obstbaumschulen), Stauden- und Kleingehölzgärtnereien.

Sofern die übrigen Betriebe auch die unten aufgeführten Tätigkeiten ausüben, die normalerweise in den Betrieben nach Absatz 2 ausgeführt werden, sind dennoch die GAV-Bestimmungen für die übrigen Betriebe anzuwenden:

- Grabunterhalt
- sämtliche gärtnerischen Tätigkeiten innerhalb von Gebäuden
- Pflanzungen und deren Unterhalt in mobilen Topfen
- Pflanzentransporte

⁴ Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten für alle Arbeitnehmenden, die in den obgenannten Betrieben (Absätze 2 und 3) arbeiten. Ausgenommen sind: Firmeninhaber, Geschäftsleitungsmitglieder, Bauführer, kaufmännisches Personal, Reinigungspersonal, Personal in der Planung sowie Personal, welches für den Unterhalt und die Reparatur der Betriebsrichtung zuständig ist.

Für die Lernenden gelten folgende Artikel: Artikel 26 (Arbeitszeit), Artikel 27 (Einhaltung der Arbeitszeit), Artikel 40 (Dreizehnter Monatslohn) und Artikel 43 (Spesen bei auswärtiger Arbeit).

⁵ Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des GAV über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 des Bundesgesetzes über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne¹ sowie Artikel 1 und 2 der dazugehörigen Verordnung² gelten auch für Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz, aber ausserhalb des räumlichen Geltungsbereichs nach Absatz 1, sowie ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, sofern sie in diesem Geltungsbereich Arbeiten ausführen. Bezüglich der Kontrolle über die Einhaltung dieser GAV-Bestimmungen sind die paritätischen Kommissionen des GAV zuständig.

⁶ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 31. Dezember 2021.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, 03.08.2018

SECO - Direktion für Arbeit

- 1 SR 823.50
- 2 Enst, SR 823.201

04395133

**Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen
Loi fédérale sur les placements collectifs de capitaux
Legge federale sugli investimenti collettivi di capitale**

■ EINMALIGE VERÖFFENTLICHUNG

Andere Mitteilungen

In Sachen

Credit Suisse Funds AG, Zürich, und Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, betreffend

Genehmigung der Änderungen des Fondsvertrages des „AXA Vorsorge Fonds“, „Umbrellafonds schweizerischen Rechts der Art „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ für qualifizierte Anleger

hat die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA gestützt auf Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 56 FINMAG und in Anwendung von Art. 16 und 27 KAG sowie Art. 5 und 8 der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Abgaben durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht vom 15. Oktober 2008 verfügt:

1. Die von der Credit Suisse Funds AG, Zürich, als Fondsleitung, mit Zustimmung der Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich, als Depotbank, beantragten Änderungen des Fondsvertrages des „AXA Vorsorge Fonds“, schweizerischer Umbrellafonds der Art „Übrige Fonds für traditionelle Anlagen“ für qualifizierte Anleger, wie sie am 26. Juli 2018 im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ als Publikationsorgan dieses Umbrellafonds publiziert wurden, werden genehmigt.
2. Bei der ausschliesslichen Prüfung der Bestimmungen nach Art. 35a Abs. 1 Bst. a-g KKV stellt die FINMA gemäss Art. 41 Abs. 2⁶⁹ KKV die Gesetzeskonformität der beantragten Änderungen der Bestimmungen fest.

3. Die genehmigten Fondsvertragsänderungen treten per 26. Juli 2018 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Fondsleitung und Depotbank nur noch entsprechend angepasste Fondsdokumente verwenden.

4. Der vorliegende Entscheid ist für die Anleger endgültig und wird diesen durch einmalige Publikation des Dispositiv im „Schweizerischen Handelsamtsblatt“ als Publikationsorgan dieses Umbrellafonds mitgeteilt.

5. Die Verfahrenskosten belaufen sich auf CHF 2'000.- und werden der Gesuchstellerin auferlegt. Sie werden mit separater Post in Rechnung gestellt und sind innert 30 Tagen nach Rechtskraft dieser Verfügung zu überweisen. Die Publikationskosten gemäss Ziff. 4 werden ebenfalls der Gesuchstellerin auferlegt.

Bern, 26. Juli 2018

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

Geschäftsbereich Asset Management
Samuel Frösch, Clemens Gähwiler

04394887

**Öffentliches Inventar/Rechnungsruf
Bénéfice d'inventaire
Beneficio d'inventario**

■ DEUXIÈME PUBLICATION

Succession

Appel aux créanciers: art. 582 et 583 CC; défunt Monsieur Manuel ARNEJO - C/13437/2018

Le bénéfice d'inventaire a été demandé pour la succession de Monsieur Manuel ARNEJO, né le 31.08.1938 à Santiago (Espagne), de nationalité espagnole, en son vivant domicilié rue du Grand-Bay 16, 1220 Les Avanchets (GE), décédé le 30.05.2018 à Vernier (GE).

Les créanciers et débiteurs du défunt sont invités à produire à la Justice de Paix leurs créances et dettes dans un délai fixé au 28 août 2018 inclus. Les créanciers sont rendus attentifs aux suites légales du défaut de production (art. 582 CC) et à leur droit de consultation (art. 584 CC) pour lequel ils doivent s'annoncer auprès de Maître Alexandre BALSER, notaire, commis pour procéder à l'inventaire.

04389301

■ DEUXIÈME PUBLICATION

Appel aux créanciers: art. 582 et 583 CC

Le bénéfice d'inventaire a été demandé pour la succession de Madame Eliane Marguerite ROHNER, née le 24.07.1931 à Aigle (VD), originaire de Rebesten (SG), en son vivant domiciliée Cité Vieuxseux 18, 1205 Genève, décédée le 31.03.2018 à Genève.

Les créanciers et débiteurs du défunt sont invités à produire à la Justice de Paix leurs créances et dettes dans un délai fixé au 28 août 2018 inclus. Les créanciers sont rendus attentifs aux suites légales du défaut de production (art. 582 CC) et à leur droit de consultation (art. 584 CC) pour lequel ils doivent s'annoncer auprès de Maître Namir HALLAK, notaire, commis pour procéder à l'inventaire.

04389311

■ ERSTE VERÖFFENTLICHUNG

Öffentliches Inventar / Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Dielsdorf tut mit Verfügung vom 05.07.2018 über den Nachlass von Hans Mäder, geboren am 19.06.1934, von Boppelen ZH, gestorben am 19.05.2018, zuletzt wohnhaft gewesen Sonnhaldestrasse 9, 8113 Boppelen, die Aufnahme des öffentlichen Inventars anordnet.

Die Gläubiger (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) als auch Schuldner des Erblassers werden aufgerufen, ihre Forderungen und Schulden (Wert Todestag) bis am 03.09.2018 schriftlich bei der unterzeichnenden Stelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben je den Gläubigern weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, deren Forderung zufolge versäumter Anmeldung nicht in das Inventar aufgenommen werden, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind.

Die Schuldner und die im Besitz von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, die unterlassen, eine Einlage zu machen, können mit einer Ordnungsbusse bestraft werden.

Dielsdorf, 24. Juli 2018

Notariat Dielsdorf

Postfach
8157 Dielsdorf

0438703

■ EINMALIGE VERÖFFENTLICHUNG

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des Marc Linder, geb. 12.11.1982, von Walenstadt-Walenstadtberg SG, wohnhaft gewesen Alte Zwillikerstrasse 1, 8908 Hedingen ZH, gestorben am 29.12.2017,

liegt den Beteiligten bis zum 03.09.2018 beim Notariat Affoltern zur Einsicht auf.

Affoltern am Albis, 03.08.2018

NOTARIAT AFFOLTERN

04382127

Kraftloserklärung restlicher Beteiligungspapiere nach Börsengesetz (BEHG)

Annulation de titres de participation restants selon la Loi sur les bourses (LBVM)

Annullamento dei titoli di partecipazione restanti secondo la Legge sulle borse (LBVM)

■ DRITTE VERÖFFENTLICHUNG

Kraftloserklärung von Beteiligungspapieren gemäss Art. 137 Finanzmarktinfraktstrukturgesetz (FinfraG)

Mit Eingabe vom 25. Mai 2018 erhob die QINO Group Holding AG, Rothussstrasse 21, 6331 Hünenberg, vertreten durch die Rechtsanwältin RA Dr. iur. Wolfgang Müller und/oder RA lic. iur. Sandra Blumer, Meyerlustenberger Lachenal AG, Schiffbaustrasse 2, Postfach 1765, 8031 Zürich, Klage gegen die QINO AG, Rothussstrasse 21, 6331 Hünenberg, mit folgendem Rechtsbegehren:

SHAB GLOSSAR

Was heisst eigentlich elektronische Signatur?

Der Inhalt einer digitalen qualifizierten Signatur besteht aus elektronischen Identifikationsmerkmalen, Zeitstempelinformationen und Verschlüsselungstechnik. Als eine Art Siegel für digitale Daten ersetzt sie im elektronischen Rechts- und Geschäftsverkehr die bisher notwendige, rechtsverbindliche (eigenhändige) Unterschrift. Der Urheber und die Integrität von Daten lassen sich damit zuverlässig feststellen. Der damit erreichte Schutz ist sogar höher als bei der handschriftlichen Unterschrift, da jede nachträgliche Änderung am Dokument sofort erkannt werden kann. Die digitale Signatur einer SHAB-Publikation gewährleistet also Dokumentmerkmale: Authentizität der Urheber, Integrität der Daten, Datum der Erstellung, Schutz gegen Manipulationen, Schutz gegen unberechtigten Zugriff.

GLOSSAIRE FOSC

Qu'est-ce que la signature électronique?

Une signature électronique certifiée est un procédé d'identification horodaté et crypté, sécurisé grâce à des caractéristiques d'identification électroniques. Servant à authentifier des données électroniques, elle remplace dans les transactions juridiques et commerciales par voie électronique l'habituelle signature manuscrite, qui seule faisait foi jusqu'ici. Elle garantit l'identité de l'auteur ainsi que l'authenticité des données. Cette procédure est même plus sûre qu'une signature manuscrite, étant donné qu'une éventuelle modification apportée après coup au document serait immédiatement décelée. La signature électronique d'un document de la FOSC garantit ainsi l'authenticité de l'auteur, l'intégrité des données, la date de la création, la protection contre toute tentative de manipulation, la protection contre les accès non autorisés.